

THE KNUTS AUS FRANKFURT AN DER ODER VERÖFFENTLICHEN DIESER TAGE WIEDER EINER IHRER MUSIKALISCH PHÄNOMENAL STARKEN DEATH METAL-KNALLER. DAS DER WELLENSITTICH AUCH NOCH IM SCHICKEN, GUT AUFGEMACHTEN DIGIPACK DURCH DIE HEIMISCHEN MUSIKSALONS FLATTERT, WERTET DIESE CD NOCH ZUSÄTZLICH AUF. IMMERHIN HÄMMERN DIE 5 LUSTIGEN GESELLEN MITTLERWEILE SCHON AUF IHRER 4. CD SEHR AGGRESSIVEN, AN DER GRENZE ZUM GRINDCORE LIEGENDEN EDLEN DEATH METAL.

von Danilo Bach | www.theknuts.de

Von dem noch deutlicher in Richtung Grind gehenden, ebenso deftig-fein gespielten „Projekt“ Nuclear Senfhauser (die sehr empfehlenswerte Scheibe „Panzerdivision Pitti“ unbedingt antesten!) wollen wir hier nur am Rande reden. Hier liegt wieder einmal die Grenze von genial bis lustig-debil sehr nah, ist quasi nicht voneinander zu trennen. Sänger Carlos, Bassist Steffen und Gitarrist Dean haben unsere Fragen voller Ernsthaftigkeit beantwortet:

Zuerst einmal: Wie immer habt ihr wieder eine starke Scheibe mit „Mein Wellensittich Kinski“ abgeliefert. Spielerisch seid ihr im Metier des brutalen Death Metal immer noch absolut top. Merken das eigentlich noch mehr Metalfans außer mir?

Hallo und danke, danke! Schön, dass dir unsere neue Scheibe gefällt, du kleines Rosettenbärchen. Wir hoffen, dass noch viele mehr merken, welch' Meisterwerk des gebrüllten Wortes wir wieder am Start haben. Ein bisschen Werbung deinerseits würde dem Absatz gut tun, denn von der Millionen-Auflage sind immer noch 20.000 verfügbar.

Warum finden eigentlich The Knuts so ziemlich außerhalb aller Medien statt? Habt ihr noch keine Anfragen von Bild der Frau, Legacy, Bravo oder Rock Hard wegen Interviews oder eurer Lebensläufe gehabt? Verschickt ihr an die jeweiligen Redaktionen kein Promo-Material? Könnte es an euren teilweise gewöhnungsbedürftigen Texten liegen? In dem Bereich haben doch beispielsweise Eisregen, Blutengel oder Pungent Stench (R.I.P.) auch keine größeren Probleme... Wie jetzt? Wir arbeiten in der Redaktion der Bild der Frau, was meinst du denn, wo sonst die guten Kochrezepte, der Kummerkasten für die unbefriedigte Frau oder die Kolumne „Schönheit durch Eigenstuhl“ ihren Ursprung haben. Für den Nackt-Bravo-Starschnitt waren wir auch schon fest gebucht, aber als wir uns ausgezogen haben, sind die Fotografen reihenweise umgefallen vor Neid oder es war der Gestank (als ob nicht jeder schon

mal eine Made unter der Vorhaut hatte oder so wie unser Drummer ein bisschen Kacke am Zipfel). Aber nächste Woche ist ein Bericht im Wachturm von uns, wir erzählen ein bisschen über unsere Ehrerbietung an den einzig wahren Gott... Kinski!

Das Nächste, was mich interessiert: Wie häufig spielt ihr denn live? Sehr viel von The Knuts-Konzerten habe ich in den letzten Jahren wirklich nicht mitbekommen...?! Immerhin ist für 2010 auf eurer Website schon mal ein gemeinsames Konzert

BACH? WAS SOLL DENN JETZT DIESE FANGFRAGE?

IST DAS NICHT DIE CHILENISCHE GRINDCORE-COMBO AUS DEM ERZGEBIRGE? DAZU VERWEIGERN WIR JEGLICHE STELLUNGNAHME UND VERWEISEN AUF DIE OBEN GENANNTEN HOTLINE-NUMMER ODER DIE GELBEN SEITEN!

in Großbritannien mit Slayer und Entombed angekündigt...

Wir würden ja gerne viel öfter live spielen, aber viele Bands kommen mit unserer freizügigen Art, mit „A-a“ umzugehen, nicht zu recht. Es will kaum einer mit uns auftreten, und nur weil wir beim letzten Gig das Drumkit von Ventor vollgeschissen haben. Bei einem Gig haben wir „God of Thunder“ angesagt, die Leute dachten fälschlicherweise, wir spielen ein Kiss-Cover, die ersten fünf Reihen waren nur am Würgen und Kotzen, so hat das gestunken. Und das zünden der Pyros danach war wirklich lebensgefährlich! Den Schuppen gibt es nicht mehr (wir haben ihn wirklich weggeblasen). Also Veranstalter, die nicht Angst um ihren Laden haben, können sich gerne bei uns melden!

Oder versteckt ihr euch, um Problemen mit der Zensur aus dem Weg zu gehen (Stichwort Cannibal Corpse, alten Ärzten, Impaled Nazarene und Ähnliches...)? Immerhin druckt ihr in den Booklets eure meistens beim Zuhören schwer verständlichen Texte ab.

Nein, die Texte drucken wir nur ab, weil viele unserer Fans regelmäßig Karaoke-Abende veranstalten und Oma und Opa auch mal einen zünftigen Knuts-Song mitschmettern wollen. Aus zahlreichen Zuschriften haben

wir erfahren, dass gerade unsere ältere Zielgruppe, bedingt durch Inkontinenz, einen guten Zu- und Abgang zu unseren Texten hat. Sie sind halt „offener“ als Legacy oder Rock Hard.

Wie kommt man darauf, den Disco-„Klassiker“ von Maywoods „Late At Night“ zu covern? Wer von euch kennt denn noch so olle Kamellen? Meiner einer wartet seit Jahren immer noch auf die Coverversion von der Nick Straker Band „A Walk In The Park“ (I Step In The Dark...) – das passt wenigstens der Text und alle Gothic-Girlies dürften steilgehen! Bei The Sweet ist wenigstens für mich alles klar – eine Frage guten Geschmacks...

Na so ein Pech, der Nick Straker-Song war schon fest für unsere nächste Scheibe geplant. Aber jetzt, da du wieder deinen Mund nicht halten konntest, wird es wohl doch Black „Wonderful Life“, Madonna „Material Girl“ oder ein Bee Gees-Klassiker (weil es genau Carlos' Stimmlage entspricht) werden. Oder was ganz anderes, jedenfalls wieder ein Kracher aus unserer behüteten Kindheit...

Was passiert, wenn man bei einem The Knuts-Interview nach Nuclear Senfhauser fragt? Bekommt man dann Antworten oder muss man an die Band dann eine extra Interview-Anfrage stellen? Gibt's bald etwas Neues von Pitti & Co.? Dann ist das Interview sofort beendet! Zu Nuclear Senfhauser beantworten wir generell keine Fragen, wir wollen keinen Ärger mit Pitti! Denn so etwas Großartiges wie Pitti und seine Allmacht darf nicht durch Kommerz beschmutzt werden. Es sei denn... der Preis stimmt! Lasst euch überraschen, ob Pitti wieder aus den Niederungen des Märchenlandes emporsteigt. Daylight dies, eternal darkness rules, Pittigeddon is coming soon!

Zwei Fragen zum Schluss: Heißt euer Wellensittich wirklich Kinski? Und wann findet wieder mal einer eurer berühmten Kackevents statt?

Nein, unser Wellensittich heißt Klaus Maria Brandauer Kinski von Hohenzollern, aber wir rufen ihn einfach: Stalin!

Kackevents:

Dienstag-Freitag 8 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag 10 bis 17 Uhr

Montag Ruhetag (denn man muss ja auch mal ein bisschen Arschsalbe kaufen und den Popo pudern).

Termine außerhalb der Eventzeiten sind telefonisch zu erfragen unter der Hotline-Rufnummer: 555-frischer Kot

Schade, dass du jetzt nicht dabei bist, wir basteln gerade an der Milka-Kuh aus frischem Stuhl, gelblich-grün wirkt sie viel besser... wer hat hier eigentlich Mais gegessen? In diesem Sinne, lasst den Arsch nicht hängen! Kauft unser Album, denn es ist wirklich gut!

Der letzte Satzsatz stimmt übrigens wirklich! Aber dass die Band nicht einmal vor meinem musikalisch adligen Nachnamen zurückschreckt, stimmt mich dann doch nachdenklich...



MEIN WELLENSITTICH KINSKI